

Antrag Modellprojekt Kinderbetreuung. txt

Von: Heino Ammersken [heino.ammersken@olb.de]

Gesendet: Mittwoch, 19. Juli 2006 08:30

An: vorstand@emden.de; Erich Bolinius

Betreff: Antrag

FDP-Fraktion
Heino Ammersken
stv. Vorsitzender

Verwaltungsvorstand der Stadt Emden
per e-mail

Modellprojekte

Sehr geehrte Herren,

namens meiner Fraktion beantrage ich, dass die Stadt Emden sich für ein Modellprojekt

für den Bereich der Kinderbetreuung in Emden bewirbt.

Die CDU/FDP-Landesregierung hatte auf ihrer Klausursitzung Anfang der Woche angekündigt, Modellprojekte zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Förderung der Kinder im vorschulischen Bereich zu initiieren und mit einem Betrag von jährlich insgesamt 25 Millionen Euro zu fördern.

Wir in Emden haben die Möglichkeit mit einem Modellprojekt als Vorreiter in Niedersachsen mit innovativen Konzepten im Bereich der Kindertagesstätten voran zu gehen. Diese Möglichkeit sollte die Stadt Emden jetzt nutzen.

Konkret könnte ein solches Modellvorhaben flexiblere Öffnungszeiten der Kindertagesstätten und die verbesserte Zusammenarbeit mit Grundschulen beinhalten, aber auch die Nutzung frei werdender Kapazitäten im Bereich der Kindertagesstätten für innovative Konzepte der Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Auch wären individuelle Modelle in der Betreuung durch Tagesmütter denkbar, etwa durch die Einbeziehung der Räume Dritter. Bisher werden nur Räume der Eltern bzw. der Tagespflegekräfte genutzt.

Ich beantrage diesen Antrag auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Heino Ammersken
stv. Vorsitzender der FDP-Fraktion